



Sängerstadt Nachrichten

FINSTERWALDER



STADTANZEIGER

Jahrgang 32 / Ausgabe 11

Finsterwalde, den 18. November 2022



**Weihnachtsmarkt
in Finsterwalde
vom 09. - 11.12.2022**



*Innenminister Michael Stübgen über-
reicht Zuwendungsbescheid*



*Herbst in unseren Kitas und Grund-
schulen*



*Sängerstadt-Unterstützer-Gutscheine
bis Jahresende einlösen*

Mit Beilage: Amtsblatt für die Stadt Finsterwalde

Liebe Finsterwalderinnen und Finsterwalder,

am 9. November haben die beiden künstlerischen Leiter unseres Kammermusik Festivals, Johanna Zmeck und Nassib Ahmadi, das Programm für das kommende Jahr vorgestellt. Unter dem Thema „Neuanfang“ gibt es die sechs Konzerte des nächsten Festivaljahres in der Kulturweberei zu erleben.

Der Kartenvorverkauf beginnt ab dem 5. Dezember online und in der Touristinformation. Wenn Sie also auf der Suche nach einem geeigneten Weihnachtsgeschenk sind, empfehle ich Ihnen hochwertige Klassik, präsentiert in Ihrer Sängerstadt. Selbstverständlich gibt es aber auch ein Angebot für Freunde anderer Musikgenres in unserer Kulturweberei. Dazu finden Sie alle Angebote auf einer Doppelseite im Innenteil.

Mit der Friedensdekade der evangelischen Kirchengemeinde liegt ein abwechslungsreiches Veranstaltungsprogramm bereits wieder hinter uns. Besonders nach der kontaktarmen Zeit der letzten beiden Jahre ist es gut, dass die Initiatoren mit dieser Veranstaltungsreihe Dialog und Reflexion zu verschiedenen gesellschaftlichen Themen anstoßen. Unter dem Motto Zusammen: Halt stellten sie auch das Miteinander in den Fokus. Für ein funktionierendes gesellschaftliches Miteinander ist das Ehrenamt von unermesslicher Bedeutung.

Deswegen ist es uns als Stadt ein besonderes Anliegen, in jedem Jahr

mindestens eine Person und ihr Engagement hervorzuheben. In ihrer Sitzung vom 26. Oktober entschieden sich die Stadtverordneten mehrheitlich dafür, diese Ehrung - die Louis-Schiller-Medaille 2022 - in diesem Jahr Peter Munz zuteil werden zu lassen.

Sein Wirken für unsere Stadt im Rahmen seiner Tätigkeiten beim Männerchor Einigkeit (MCE) zeichnet sich vor allem durch eine beeindruckende Vielfalt aus. Ich freue mich darauf, die Auszeichnung im Januar, gemeinsam mit dem Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung Andreas Holfeld, gemeinsam an Peter Munz übergeben zu können.

Lob für Familienfreundlichkeit unserer Stadt

Im Rahmen des „Familienkompass Brandenburg“, einer landesweiten Umfrage zur Familienfreundlichkeit von Kommunen, hat unsere Sängerstadt die beste Note aller Brandenburger Kommunen erzielt. Ich bin sehr stolz auf dieses tolle Ergebnis und sehe es gleichzeitig als Ansporn, unsere Angebote für Kinder und Familien weiter auszubauen.

Dass junge Menschen sich unsere Stadt aussuchen, um hier eine Familie zu gründen, ist wohl das größte Kompliment und mit Blick auf die steigenden Geburtenzahlen in unserer Stadt können wir mittlerweile wohl von einer dauerhaft schönen „Momentaufnahme“ sprechen.

Adventszeit voller Kultur

Trotz immer noch sonniger Tage geht es in großen Schritten auf die Advents- und Weihnachtszeit zu. In der Sängerstadt gibt es zu diesem Anlass wieder reichlich Kultur zu erleben. Der Weihnachtsmarkt vom 9. - 11. Dezember wird neben vielen Leckereien auch Kultur und ein umfangreiches Kinderprogramm anbieten. Zahlreiche weitere Veranstaltungshöhepunkte schließen sich dem an. Alle weiteren Informationen dazu finden Sie auf den folgenden Seiten. Wer jetzt bereits Wunschzettel bastelt oder Listen mit Geschenkideen führt, dem sei unser Einzelhandel ganz besonders ans Herz gelegt. Die Gewerbetreibenden unserer Stadt haben eine entbehrungsreiche Zeit hinter sich und freuen sich sehr darauf, gleichermaßen neue und treue Kundinnen und Kunden in ihren Ladengeschäften zu begrüßen. Kaufen Sie hier bei uns in der Sängerstadt ein, entlasten Sie die Zustellerinnen und Zusteller und unterstützen damit den Handel in unserer Stadt.

Liebe Finsterwalderinnen und Finsterwalder, genießen Sie die Adventszeit, lassen Sie sich von der vorweihnachtlichen Freude anstecken und bleiben Sie gesund.

Alles Gute für Sie wünscht Ihr

Bürgermeister Jörg Gampe

Verwaltung

Innenminister Michael Stübgen übergibt Förderung zur Errichtung von zwei Löschwasserbrunnen

Die Förderrichtlinie zur Löschwasserversorgung vom 21. Juli 2021 des Ministeriums des Innern und für Kommunales (MIK) unterstützt den Aufbau einer zukunftsfähigen Löschwasserversorgung im Land Brandenburg. Neben weiteren Kommunen bemühte sich auch die Stadt Finsterwalde erfolgreich um Fördermittel des MIK zur Errichtung von zwei Flachspiegelbrunnen. Der entsprechende Zuwendungsbescheid traf Anfang Oktober ein. Symbolisch übergab Innenminister Michael Stübgen am 21. Oktober 2022 den Scheck über 37.500 Euro an Bürgermeister Jörg Gampe und die Wehrleitung der Freiwilligen Feuerwehr Finsterwalde.

„Unsere Freiwillige Feuerwehr Finsterwalde, die im Jahr mehr als 300 Einsätze abarbeitet, ist in ihren Einsätzen kompetent und unermüdlich. Dafür kann man ihnen nicht genug danken. Als Stadt investieren wir stetig in die Ausstattung, um die größtmögliche Sicherheit der Einsatzkräfte zu gewährleisten. In den vergangenen Jahren sind uns auch einige Waldbrände eindrücklich in Erinnerung



geblieben, bei denen unsere Kameradinnen und Kameraden vor allem eines brauchten: schnellen Zugang zu Löschwasser. Mit der Errichtung der beiden Löschwasserbrunnen wird dies zukünftig einfacher“, erklärt Bürgermeister Jörg Gampe.

Innenminister Michael Stübgen dankte allen Kameradinnen und Kameraden für ihren Einsatz, insbesondere während der Waldbrand-Großschadenslagen der letzten Sommer. Auch

die beiden Bundestagsabgeordneten Knut Abraham MdB und Hannes Walter MdB sowie Landrat Christian Heinrich-Jaschinski schlossen sich diesem Dank an.

Einer der beiden geförderten Flachspiegelbrunnen konnte bereits errichtet werden. Er befindet sich an den „Schafwiesen“, im südlichen Teil der Stadt. Ein weiterer wird im Schwalbenweg, im Norden der Stadt, installiert. (ph)

Peter Munz erhält die Louis-Schiller-Medaille 2022



In ihrer Sitzung am 26. Oktober haben sich die Stadtverordneten für die Auszeichnung von Peter Munz mit der Bürgerverdienstmedaille der Stadt Finsterwalde entschieden. Der Name des MCE-Urgesteins und legendären Büttendredners dürfte vor allem Karnevalsfreunden ein Begriff sein. Was zeichnet den baldigen Empfänger der Louis-Schiller-Medaille aus? Er singt

und spricht stets ohne Blatt und zieht dabei das Publikum in seinen Bann.

Außerdem sind ihm und seinem Team die wunderbaren Karnevalskulissen zu verdanken, die die Besucherinnen und Besucher in jedem Jahr stauen lassen. Viele kleine und große Funkenballerinas haben unter seiner Regie die ersten Schritte auf die Karnevalsbühnen Finsterwaldes und darüber hinaus gewagt.

Dieses enorme Pensum hält er seit mehr als fünfzig Jahren durch und motiviert mit seinem Engagement auch andere, sich in das kulturelle Leben der Stadt Finsterwalde einzubringen. Weggefährten schätzen, dass er in seinem Leben etwa 15.000 Stunden damit verbracht hat, den Sängerkarne-

val durch Büttendreden, Kulissenbau, Trainingsstunden und Gesang mitzugestalten.

Bürgermeister Jörg Gampe: „Mit Peter Munz zeichnen wir einen echten Macher aus, der durch sein handwerkliches Geschick und seine kulturelle Expertise das gute Bild unserer Stadt bis weit über ihre Grenzen mitgeprägt hat. Vor allem seine Kostüme und Reden sind absolute Highlights des Sängerkarnevals.“

Die Auszeichnungsveranstaltung findet wiederum im Rahmen eines gemeinsamen Jahresabschlussempfangs von Stadt, Stadtwerken und Wohnungsgesellschaft teil. Dieser ist für den 27. Januar 2023 in der Kulturweberei geplant. (ph)

Sängerstadt-Unterstützer-Gutschein bis Ende des Jahres einlösen!



Grafik: diepiktografen.de

Kultur, Handel und Gastronomie freuen sich auf zahlreiche Kundschaft

Im Zuge der Kontaktbeschränkungen mussten Unternehmen, Händler, Gastronomen, Dienstleister und Kulturschaffende in der Sängerstadt in den letzten beiden Jahren mit zahlreichen

Einschränkungen leben. In Folge der Lockdowns kam es zu hohen Umsatzeinbußen. Um die Einkaufskraft Finsterwaldes zu bündeln und in der Sängerstadt zu halten, wurde das System des Sängerstadtgutscheins an die schwierige und neue Lage angepasst. Hatten die Geschäfte und Lokale bis April 2020 noch eine Schutzgebühr von 5 Prozent zur Finanzierung des Systems zu zahlen, wurde diese im Mai aufgehoben. Oberstes Ziel des Sängerstadtgutscheins war und ist es, Einzelhändler, Gastronomen, Dienstleister und Kulturschaffende in der Stadt zu bestärken.

Zur weiteren Unterstützung haben die Fraktionsvorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung am 17.03.2021 im Hauptausschuss der Stadt den einstimmigen Beschluss für eine Son-

deredition des Sängerstadtgutscheins gefasst: Der Sängerstadt-Unterstützer-Gutschein entstand.

Das Besondere war der zusätzliche Gutscheinwert, der durch die Stadt Finsterwalde an Händler und Kunden gegeben wurde, in dem sie je 10 Prozent des Gutscheinwertes übernahm. Damit die Gutscheine dann schnell bei den teilnehmenden Händlern und Gastronomen eingelöst werden sollten, haben die Gutscheine eine Gültigkeit bis zum 31. Dezember 2022. An dieser Stelle deswegen der Hinweis an alle Unterstützerinnen und Unterstützer, die möglicherweise noch ungenutzte Gutscheine an Pinnwänden, Kühlschränken und in Schubladen haben: Lösen Sie diese bitte bis zum Ende des Jahres ein.

(ph)

Anmeldung für den Schulanfang 2023



Liebe Eltern,
liebe Erziehungsberechtigte,
alle Kinder, die in der Zeit vom 1. Oktober 2016 bis 30. September 2017 geboren sind, werden am 1. August 2023 schulpflichtig. Hierzu bedarf es Ihrer Anmeldung.

Schulanmeldung

In den kommenden Wochen erhalten Sie von Ihrer zuständigen Grundschule ein Schreiben mit den Anmeldeformularen und weiteren wichtigen

Informationen zur Schulanmeldung. Diese findet wie folgt statt:

WANN: im Zeitraum vom **23. bis 27. Januar 2023**

WO: in der für Sie zuständigen Grundschule

Bitte bringen Sie folgende Unterlagen zur Schulanmeldung mit:

- Ihre eigenen Personalausweise,
- Geburtsurkunde des Kindes,
- Nachweis Masernimpfung,
- Teilnahmebestätigung an der Sprachstandsfeststellung

Wechsel zu einer anderen Schule

Auch hier, melden Sie Ihr Kind zunächst an der zuständigen Schule an. Wünschen Sie für Ihr Kind eine andere als die zuständige Schule, müssen Sie dies bei der Schulanmeldung schriftlich beantragen und begründen.

Vorzeitige Einschulung jüngerer Kinder

Ist Ihr Kind im Zeitraum vom 1. Oktober 2017 bis 31. Juli 2018 geboren, können Sie eine vorzeitige Einschulung bei der zuständigen Schule beantragen.

Voraussetzung dafür: der überprüfte Sprachstand Ihres Kindes.

Schulbeginn

Der reguläre Unterricht beginnt für Ihr Kind am Montag, **28. August 2023**. Über die Einzelheiten, wie z. B. der Einschulungsfeier, wird Sie Ihre Schule rechtzeitig informieren.

Die Stadtverwaltung Finsterwalde wünscht Ihnen und Ihrem Kind einen guten Start in den neuen Lebensabschnitt und viel Freude und Erfolg in der Schule!

Präventionstage der Sängerstadtregion im Freizeitzentrum



Ab 11.10.2022 fanden zum siebten Mal die Präventionstage in der Sängerstadtregion statt. Wieder wurde täglich eine 6. Klasse der Region in das Freizeitzentrum eingeladen und absolvierten dort ihre im Vorfeld ausgewählten Workshops. Von diesen gab es in diesem Jahr sechs verschiedene. Darunter zählten:

1. „Was macht mich stark?“
2. „Wie verhalte ich mich richtig?“ „Erste Hilfe mit DRK oder Johanniter Unfallhilfe e.V.“
3. „Wie löse ich Konflikte gewaltfrei?“ mit der Hara WT Schule
4. „Was brauche ich, um mich wohl zu fühlen?“ – Entspannungstechniken erlernen
5. „Gesund und lecker- geht das?“
6. „Ist Trinken nur Wasser und Tee oder geht's noch cooler?“

In der Entspannung lernten die Kinder verschiedene Techniken, Massagen und Übungen gegen Nervosität, die ihnen auch im Schulalltag hilfreich sein können. Ebenfalls ein stark besuchter Workshop war die „Erste Hilfe“. Hier lernten die Grundschüler die wichtigsten Maßnahmen, zum Beispiel Schnittwunden versorgen,

die stabile Seitenlage wurde geübt, bis hin zur Reanimation. Im Workshop Nummer 6 lernten die Kinder wieviel Zucker in den verschiedenen Getränken ist und welche am gesündesten sind. Wichtige gesundheitliche Aspekte wurden erarbeitet und natürliche stellten die Teilnehmer gesunde, leckere Getränke selbst her. Beim Workshop „Gesund und lecker...“ erlernten die Kinder alles Wissenswerte über eine gesunde Ernährung. Zuerst nur in Theorie und dann ganz praktisch. Es wurden Gemüse-Burger zubereitet und diese konnte sich dann jeder im Anschluss schmecken lassen. Im Workshop „Was macht mich stark?“ ging es um das selbständige Erarbeiten von eigenen Stärken und wie man sie fördert. Andere Schüler lösten „ihre Konflikte“ gewaltfrei und gingen gestärkt und hochmotiviert in die Pause. Ganz stolz berichteten alle, sich jetzt richtig fit zu fühlen, Streitigkeiten ohne Fäuste lösen zu können und dass das so auch viel besser ist. Alle Workshops kamen bei den Schülern sehr gut an und jeder konnte einiges für sich aus diesem Tagen mitnehmen.

Auch in der Pause zwischen den beiden Durchgängen waren die Kinder Feuer und Flamme für die ganzen Aktivitäten, die man im Freizeitzentrum machen kann. Es ging von Basketball, Fußball, Volleyball und dem heißbegehrten Trampolin bis zum Erkunden des Hauses.

Wir bedanken uns bei allen Schulsozialarbeiterinnen des Familienhilfe e.V. und dem DRK, den Jugendkoordinatorinnen, den Mitarbeitern des Freizeitentrums, bei Herrn Gliemann vom DRK, bei Frau Zimmer von der Johanniter Unfallhilfe e.V., bei Jan von der Hara WT Schule, bei Sven Esser und Michelle Prudlo (JRK Dob.-Kirchhain), allen Praktikanten für ihre Unterstützung und natürlich bei allen Schülern. Es war wieder ein tolle Zeit mit euch und wir freuen uns auf das nächste Jahr.

Ein herzlicher Dank geht auch an das MBJS, den Landkreis Elbe-Elster und an alle beteiligten Kommunen für die finanzielle Unterstützung.

Lisa Marie Michi - Praktikantin FZZ
Antje Schulz-Schollbach -
Jugendkoordinatorin

Das Fundbüro der Stadt meldet:

Im Zeitraum vom 07.10.2022 - 02.11.2022 wurden im Fundbüro der Stadt Finsterwalde, nachfolgende Gegenstände als Fundsachen angezeigt:

- 1 silbernes Herrenfahrrad "28"
- 1 schwarzes Herren-Trekkingfahrrad "26"

- 1 blaues Damenfahrrad "26"
- 1 E-Zigarette
- 1 Schlüssel „Winkhaus“
- 1 KFZ-Schlüssel „KIA“ mit Band
- 2 Schlüsselbunde (1x 6 rostige Schlüssel; 5 Schlüssel mit grauem Fielmann-Band)

Rückfragen an das Fundbüro sind unter Telefon 03531 783614 oder per E-Mail: brandschutz@finsterwalde.de möglich.

Abteilung Ordnungsverwaltung

Verkauf Werkbänke



Die Stadt Finsterwalde verkauft meistbietend insgesamt drei gebrauchte Werkbänke.

Breite: 2,50 Meter (Eine Werkbank ist nur 1,55 breit)

Tiefe: 0,70 Meter

Höhe: 0,80 Meter

Standort zur Besichtigung: Außenstelle der Stadtverwaltung, Langer Damm 22

Bitte anmelden unter der (Tel.: 0170 3611854)

Der Verkauf erfolgt wie gesehen. Eine Rückgabe ist ausgeschlossen.

Das Kaufangebot ist in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift:

„Kaufangebot Werkbank“ bei der Vergabestelle der Stadt Finsterwalde Schloßstraße 7/8; 03238 Finsterwalde

einzureichen. Es kann auch ein Gebot nur für eine Werkbank abgegeben werden.

Angebotsfrist: 02.12.2022

Der Zuschlag erfolgt auf das höchste Gebot, alle Bieter werden schriftlich benachrichtigt.

*Stadt Finsterwalde
Vergabestelle*

Seniorenweihnachtsfeiern in Finsterwalde

Alle Senioren der Stadt und der Ortsteile Sorno und Pechhütte sind herzlich zu den traditionellen Weihnachtsfeiern eingeladen. Verbringen Sie gemeinsam einen gemütlichen Nachmittag in der Vorweihnachtszeit.

Zur Anmeldung der Weihnachtsfeier in der Gaststätte Alt Nauendorf füllen Sie bitte den Abschnitt aus und geben ihn **bis spätestens 23. November 2022** im Bürgerservice im Schloss oder bei der Touristinformation ab. Die Anmeldung für die Weihnachtsfeier in Sorno erfolgt bitte bei der Ortsvorsteherin. Für die Feier in Pechhütte ist keine Anmeldung erforderlich.

Mittwoch, 30.11.2022, 15.00 Uhr

Gaststätte Alt Nauendorf

Donnerstag, 01.12.2022, 15.00 Uhr

Ehemalige Gaststätte, OT Sorno

Samstag, 10.12.2022, 15.00 Uhr

Pechhütte Dorfweihnachtsfeier



Anmeldung

Name: _____

Adresse: _____

Telefon: _____

Personen: _____



Hilfe, die ankommt.

Mit Ihrer Spende leisten Sie einen wertvollen Beitrag für Frieden und Erinnerung.

Infos unter: volksbund.de/sammlung

JETZT AUCH ONLINE SPENDEN
volksbund.de/sammlung


VOLKSBUND
 Gemeinsam für den Frieden.

Volksbund
 Deutsche
 Kriegsgräberfürsorge e.V.

9. bis 11. Dezember Weihnachts Markt Finsterwalde

Freitag: Weihnachtssingen
mit BB-Radio

Sonnabend: Live-Musik
„Die jungen Zillertaler“

Sonntag: Chöre der Region
...und vieles mehr!



Ortsteile Sorno und Pechhütte

„Sorno gibt Süßes“



Die in Sorno gefeierte Halloween-party wurde gespenstisch kostümiert und gut besucht. Neben Kürbis- und

Hexensuppe gab es auch einen schau-
rigen Apfelkuchen, Feuerwurst und
Boulettenflammen von der Feuerwehr.

Es spukte an allen Ecken und die Kinder wie auch Erwachsenen hatten viel Spaß. Im Dunkeln besuchten dann die kleinen Geister die Sornoer Einwohner, baten um Süßes, sonst gibt's Saures und trugen als Dankeschön Gedichte vor. Die Zuckerbehältnisse waren dank spendabler Bewohner gut gefüllt.

Ein herzliches Dankeschön dafür und für die toll geschmückten gruseligen Vorgärten.

Aber auch der „Freizeitbande“, der Feuerwehr und dem Feuerwehrverein gilt gebührender Dank für ihr Engagement und ihre Einsatzbereitschaft.

Wir sehen uns alle wieder am **17.12.22** zum **Weihnachtsmarkt**.

Elvira Vogel, Ortsvorsteherin

Wirtschaft

Zählerablesung durch unsere Stadtwerke



QR-Code zum
Ableseportal

In der Zeit **vom 21.11. bis 23.12.2022** findet im Netzgebiet der Stadtwerke Finsterwalde GmbH die **Jahresablesung der Gas-, Strom-, Wasser- und Wärmezähler** statt.

Bitte beachten Sie hierbei, dass entweder die Stadtwerke Finsterwalde GmbH die Ablesungen selbst vornimmt oder Ihnen eine Selbstablesekarte übermittelt wird.

Abzulesen sind **alle Zähler** im Netzgebiet der Stadtwerke Finsterwalde GmbH, auch wenn Sie einen anderen Energieversorger gewählt haben!

Insofern Funkzähler installiert sind,

werden die Zählerstände ohne Betreten der Räumlichkeiten von uns digital ausgelesen.

Alle Ableser weisen sich auf Wunsch aus und sind deutlich erkennbar gekleidet. Bitte halten Sie Ihre Zähler frei und ermöglichen Sie unseren Ablesern den Zugang.

Wir möchten Sie darauf aufmerksam machen, dass unsere Ableser keine Kundeninformationen erteilen können und keine Kassierung vornehmen. Auch in diesem Jahr gilt: Die Ableser tragen aufgrund der noch anhaltenden Corona-Situation vorsorglich einen Mund-Nasen-Schutz.

Bitte nutzen Sie gern auch die Möglichkeit der völlig kontaktlosen und

bequemen Selbstablesung! Übermitteln Sie einfach Ihre Zählerstände über unser Online-Ableseportal, schnell erreichbar über den unten abgedruckten QR-Code oder über unsere Homepage: www.swfi.de. Alternativ melden Sie uns Ihre Daten per E-Mail an ablesung@swfi.de.

Sollten Sie Fragen zur Ablesung haben oder weitere Informationen wünschen, können Sie sich zu folgenden Zeiten bei unseren Mitarbeitern informieren:
Kundencenter Finsterwalde
Langer Damm 14, 03238 Finsterwalde
Mo. + Fr. 09:00 - 13:00 Uhr
Di. + Do. 13:00 - 18:00 Uhr

Ihr Team der Stadtwerke Finsterwalde GmbH

Sparkassenstiftung ehrt engagierte Auszubildende



©Sparkassenstiftung „Zukunft Elbe-Elster-Land“

Am 21. Oktober ehrte die Sparkassenstiftung „Zukunft Elbe-Elster-Land“ zum insgesamt 21. Mal herausragende Azubis aus dem gesamten Landkreis. Die Preisträger überzeugten die Jury dabei erneut nicht nur mit den herausragenden Leistungen innerhalb der Ausbildung, sondern auch mit ihrem Engagement in Freizeit und Ehrenamt. Anerkennende Worte bekamen sie dafür von Innenminister Michael Stübgen, Sparkassen-Vorstand Frank Prescher und Landrat Christian Heinrich-Jaschinski, die die Ehrun-

gen überreichten. Bürgermeister Jörg Gampe gratulierte ebenfalls: „Ich bin froh zu sehen, dass mit dem Ausbildungspreis der Sparkassenstiftung einmal mehr deutlich wird, dass die beruflichen Chancen in unserer Region sehr gut sind und ihrem teils immer noch schlechten Ruf trotzen. Dass mit Anton Meiwald zudem ein Kjellberg-Azubi erfolgreich war, wird das Finsterwalder Unternehmen im 100. Jahre ihres Bestehens besonders freuen. Ich wünsche allen Preisträgern und Nominierten weiterhin viel Erfolg

auf Ihrem Weg, den sie hoffentlich in unserer Region weitergehen werden.“ Für die Kjellberger war der Grund zur Freude übrigens doppelt: Sie sind seit 2002, also seit Einführung des Ausbildungspreises, das Unternehmen mit den meisten Preisträgern.

Dass die fünf Geehrten vom 21. Oktober 2022 durchaus auch Vorbild für viele andere sein sollten, betonte Landrat Christian Heinrich-Jaschinski ganz besonders.

Die Betriebe und Unternehmen in der Region teilen diesen Wunsch, denn Nachwuchsfachkräfte werden händelnd gesucht. (ph)

Die Gewinnerinnen und Gewinner des Ausbildungspreises der Sparkassenstiftung „Zukunft Elbe-Elster-Land“ 2022 sind:

Anton Meiwald (Elektroniker für Betriebstechnik, Kjellberg Finsterwalde)
Lena Grohmann (Tierwirtin, Agrarprodukte Oschätzchen eG)

Jan Jädicke (Fachkraft Agrarservice, Agrar GmbH Lebusa)

Leon Ludwig (Industriekaufmann, Heeresinstandsetzungslogistik (HIL) GmbH)

Richard Bulang (Metallbauer mit Fachrichtung Konstruktionstechnik, Lausitzer Edelstahltechnik GmbH)

Kitas und Schulen

Phantasie ohne Grenzen – wenn Schüler*innen Filme produzieren

Die Grundschule Finsterwalde Nehesdorf stand im September im Rampenlicht. Stop-Motion Animator Alberto Couceiro kam mit der Kinderfilmuni zu Besuch und zeigte den Schüler*innen in einem Vortrag und zwei Praxiswerkstätten, wie man Figuren animiert und ihnen damit eine Seele einhaucht. Jeder von uns hat als Kind einen Helden oder eine Heldin und ganz oft sind es Zeichentrick- oder Animationsfilmfiguren, die wir ein Leben lang im Herzen tragen. Wenn Zeichnungen, Papierpuppen und Knetfiguren zum Leben erweckt werden, dann hat das was von Magie

und einer der großen Animationsmagier war in den letzten Wochen zu Gast an der Grundschule Finsterwalde Nehesdorf.

Der Name des Animators ist Alberto Couceiro. Er ist wissenschaftlicher Mitarbeiter im Studiengang „Animation“ an der Filmuniversität Babelsberg. Für seine Stop-Motion Arbeiten ist er schon mehrfach ausgezeichnet worden und hat bereits international Erfahrungen gesammelt. 2002 gründete er seine eigene Trickfilm- und Produktionsfirma mit Standort in Berlin-Neukölln und ist seither aus der Welt der Animationen nicht mehr

wegzudenken. Unterstützt wurde Alberto Couceiro von Elina Gkekas. Sie studiert an der Filmuni Animation, hat selbst schon Kurzfilme produziert und viel Erfahrung mit unterschiedlichen Animationstechniken, wie z.B. dem Scherenschnitt oder Puppentrack gesammelt. Zusammen entführten Sie die Schüler*innen der Grundschule Finsterwalde Nehesdorf aus der 5. und 6. Jahrgangsstufe am 29.09.2022 in eine Welt voller Wunder. Sie brachten vor den Augen der faszinierten Schüler*innen und Lehrer*innen eine Papierpuppe zum Springen, Zeichnungen in Bewegung

und animierten Puppen. Total begeistert waren die Schüler*innen von „Otto“, der mit seinen großen Augen munter ins junge Publikum lachte und so manchen aus dem Kinderprogramm vom ZDF bekannt ist. Große Augen bekamen die Zuschauer*innen, als sie hinter die Kulissen vom Stop-Motion-Film „Laika & Nemo“ sehen durften, für den die Filmuniversität Babelsberg KONRAD WOLF vor kurzem einen Studenten-Oscar verliehen bekam. Elina Gkekas führte auch eigene Produktionen vor. Ihr abstrakter Zeichentrickfilm erzählte die Geschichte eines kleinen Tieres mit einer Wolfsseele, der die Schüler*innen emotional fesselte. Für besonders interessierte Schüler*innen boten Alberto Couceiro und Elina Gkekas zusätzlich zwei Animationswerkstätten am 23.09.2022 und vom 29.09. bis 30.09.2022 an. Insgesamt durften achtundzwanzig Schüler*innen der 5. und 6. Klasse darin ihre ganz eigenen Animationsfilme in Stop Motion Technik produzieren. Vom Drehbuch bis zur Produktion arbeiteten die Schüler*innen in Zweierteams und ließen ihre ganz eigenen Figuren über selbstgebastelte Kulissen tanzen. Am Ende entstanden vierzehn großartige Kurzfilme von Streit und Versöhnung in Schneelandschaften oder auf dem Mond, von Tieren im Unwetter, mit Skateboard fahrenden Pinguinen, fantasievollen Monstern, märchenhaften goldenen Apfelbäumen oder Geschichten von ganz verflixten Montagen – der Phantasie waren keine Grenzen gesetzt. Die Präsenzstellen der Hochschulen des Landes Brandenburg erleichtern



*Animator Alberto Couceiro zeigt eine erste Einführung in sein Handwerk.
©Julia Procopius*

als regionale Schaufenster den Zugang zu den Angeboten aller Brandenburger Hochschulen. Das Konzept beruht auf der Transferstrategie des Landes: Sie nimmt die Hochschulen und die außeruniversitären Forschungseinrichtungen gleichermaßen in den Blick und will die Zusammenarbeit von Wissenschaft mit Wirtschaft, Politik und Zivilgesellschaft verbessern. Die Präsenzstelle Westlausitz | Finsterwalde wurde im August 2020 eröffnet und befindet sich in Trägerschaft der BTU und der TH Wildau. Sie engagiert sich insbesondere in den Städten Lauchhammer, Finsterwalde, Schwarzeiche, Großräschen und Senftenberg des Regionalen Wachstumskeims Westlausitz.

Die Kinderfilmuni Babelsberg wurde 2007 als interdisziplinäres Hochschulschulprojekt mit Unterstützung der Thalia Arthouse Kinos und des

Potsdamer Filmmuseums ins Leben gerufen. Seit dieser Zeit ermöglichen Professor*innen und künstlerische Mitarbeiter*innen der Filmuniversität, Mitarbeiter*innen des Filmmuseums und des Thalia Kinos wie auch besondere Gäste aus der deutschen Kinderfilm- und Kinderfernsehlandschaft jungen Filmfans ab 8 Jahren einen Einblick in filmische Schaffensprozesse. Die Tour durch die Standorte der Präsenzstellen wird durch eine Förderung des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg ermöglicht und beinhaltet neben Vorlesungen für junge Filmfans im Grundschulalter auch Veranstaltungen für Jugendliche und junge Erwachsene.

Dominique Franke-Sakuth, Akademische Mitarbeiterin

Technische Hochschule Wildau Präsenzstelle Westlausitz



Immer aktuell auf www.finsterwalde.de

Grundschule Stadtmitte lädt zum Tag der offenen Tür



Bald ist Weihnachten.

Denken Sie an
Ihre Festtagsgrüße!

Ihr Medienberater vor Ort berät Sie gerne.

Dieter Lange

0171 4144075 | dieter.lange@wittich-herzberg.de

Bunter Nachmittag im Hort Stadtmitte



Die Kinder mussten zuerst ein Blatt Papier zerknüllen und es dann vorsichtig auseinanderfalten. Dann nahmen sie einen Stift und spürten einen Teil der Linien nach. Daraus ergaben sich ungeahnte Motive, die je nach Auge des Betrachters farbig ausgemalt wurden. Bei der Rakeltechnik konnten die Kinder im Zufallsverfahren ebenso farbig Unikate kreieren.

Eine Überraschung der besonderen Art rund um das Thema aleatorische Techniken, erlebten unsere Hortkinder am 17.10.22. In jedem Hortraum gab es verschiedene farbenfrohe Angebote, die von dem Erzieherteam vorbereitet wurden. Jedes Kind durfte sich aussuchen, was es ausprobieren wollte. So konnte mit einfachen Stempeln oder unterschiedlichen Schwämmen gestempelt werden. Erstaunt waren die Kinder als sie sahen, dass aus Klo-Rollen auch Stempel hergestellt werden können und mit ihnen phantasievolle Stempelbilder entstanden. Auch mit Hilfe von Murmeln und der Faden-Zieh-Technik kamen tolle Kunstwerke zustande. Spannend wurde es bei der Knittertechnik.

Svea aus der Flex sagte am nächsten Tag: „Das war gestern so schön! Können wir das nochmal machen?“

Im Verlauf der Woche hatten dann die Kinder die Möglichkeit, einige Techniken noch einmal auszuprobieren.

Herbstferien

Sportlich starteten die Herbstferien in unserer Doppelturnhalle. Frau Andrea Stapel von der Sportjugend Elbe-Elster besuchte uns. Im Gepäck hatte sie tolle Staffelspiele und begeisterte damit nicht nur die Kinder. Die Märchenerzählerin Frau Fisch besuchte uns auch wieder. Diesmal brachte sie Märchen, rund um das Thema Mühlen, mit. Die meisten Kinder kannten diese Märchen

nicht und hörten gespannt zu. Ganz viel Zeit zum Basteln und ein Kinobesuch standen auch auf dem Plan.

Das Highlight der ersten Ferienwoche war die Halloweenparty. Schaurig schöne Hexen und gruselige Gestalten tümelten sich auf dem Tanzfloor und trieben die bösen Geister aus der Schule. Mit einem Überraschungsbesuch der Freiwilligen Feuerwehr Schönborn begann die zweite Ferienwoche. Natürlich kamen die Feuerwehrmänner mit einem neuen großen Feuerwehrauto. Das TLF 9000 Tatra brachte die Kinder zum Leuchten und sogar das Einsteigen war erlaubt. Hierbei möchten wir uns noch einmal recht herzlich bei den Feuerwehrmännern bedanken. Am Mittwoch waren wir bei strahlendem Sonnenschein in der Bürgerheide, wo sich die Kinder richtig austoben konnten. Donnerstag ging es wieder ins Kino. Bei dem Film „Tad Stones und die Suche nach der Smaragdtafel“ ließen sich die Kinder ihr Popcorn schmecken.

Zum Abschluss der Herbstferien durften die Kinder noch einmal ausgelassen tanzen. Mit der Wi-Spiele-Konsole und den Just Dance-Tanzspielen endeten zwei tolle Ferienwochen.

*Kinder und Erzieherteam
vom Hort Stadtmitte*

Hort Nord beim Drachenfest

Ein fröhliches Drachensteigen konnte man bei uns am 19. Oktober auf dem Segelflugplatz sehen. Mit vielen außergewöhnlichen Modellen flitzten unsere Kinder über den Platz und brachten ihre Drachen zum Fliegen. Viele Eltern, Großeltern und Geschwister waren zur Unterstützung gekommen, wenn die Drachen mal nicht so fliegen wollten oder eine Not-OP brauchten. Eine tolle Feststimmung und lautes Lachen machten diesen Tag unbeschreiblich. Auch beim FMSC Finsterwalde e. V. konnten die Kinder die kleinen Flugzeugmodelle bestaunen und Vereinsluft schnuppern. Wir bedanken uns beim FSV Otto Lilienthal e. V., dass es uns ermöglicht wurde, diesen Platz zu benutzen.

Die Kinder und Erzieher vom Hort Nord



Herbstferien im Hort Nord

Bunte Blätter, Regenwetter – der Herbst zeigte sich in unseren Herbstferien von seiner schönsten Seite. So stand natürlich ein Besuch im Tierpark für uns als Dauergast wie immer auf dem Plan. An unserem Waldtag sammelten wir allerlei Materialien, wie Eicheln, Blätter, Pilze und Zweige, mit denen wir am nächsten Tag bastelten. Passend zu Halloween starteten wir eine riesige Party mit echt schaurigen Kostümen, die einem das Gruseln lehrten. Mit kleinen Snacks, lustigen Spielen und toller Musik amüsierten sich alle kleinen und großen Monster. Genauso spektakulär war die Teil-Sonnenfinsternis. Geeignete Brillen und Teleskope ließen uns dieses seltene Ereignis bestaunen. Am Haustiertag kam Frau Napp vom Tierschutzverein Tierhilfe Südbrandenburg e.V. zu uns. Sie stellte uns einige Samtpfoten vor, die sie für den Verein mit Herzblut zu Hause pflegt. Viele Eltern machten es uns möglich, dass wir eine griechische Schildkröte, Kaninchen und einige Hunde genauer

kennenlernen konnten. Vielen Dank *Die Kinder und Erzieher vom Hort Nord* für die große Unterstützung.



„Bella Italia“ - unsere tolle Studienfahrt nach Sorrent und Rom

36 Schülerinnen und Schüler des Jahrgangs 12 des Sängersstadt-Gymnasiums fahren nach Italien



Nach langer Planung und Vorfreude begann am 10.10.2022 endlich unsere lang ersehnte Studienfahrt nach Italien. Gemeinsam mit 36 Schülerinnen und Schülern der 12. Klasse sowie den drei Lehrern Frau Biesold, Herr Steinemann und Herr Häusler fuhren wir um 17.00 Uhr mit dem vollbeladenen Reisebus vom grauen, regnerischen Finsterwalde ins heiße, sonnige Italien. Nach einer sehr langen, anstrengenden und teils schlaflosen Busfahrt von ca. 22 Stunden erreichten wir um 15.00 Uhr endlich unser Camp im wunderschönen Ort Piano di Sorrento, welcher uns direkt mit einem italienischen Flair voller mediterraner Farben und dem strahlend blauen Golf von Neapel begrüßte. Nachdem wir unsere Koffer und Reisetaschen aus dem Bus geholt hatten, wurden uns schon die Bungalows zugewiesen, welche zwar klein, aber trotz-

dem sehr gemütlich waren. Viel Zeit zum Auspacken blieb uns allerdings nicht, denn es stand direkt eine kleine Mahlzeit an, die uns nach der anstrengenden Busfahrt auf jeden Fall ausreichend Energie für den anstehenden Trip gab. Danach folgte nämlich ein Besuch ins Zentrum der bezaubernden Stadt Sorrent, das wir wunderbar mit der Bahn erreichen konnten. Dort angekommen, waren wir alle begeistert von der Mentalität, die hier herrschte. Alle Bewohner der Stadt und die Touristen wirkten ausgelassen und freundlich und auch die Umgebung rundete die vielen positiven Eindrücke ab, denn die Palmen neben den Straßen, die gemütlich beleuchteten Gassen und der Blick zum Meer durch die Gassen hindurch gaben uns ein Gefühl von Erholung und Urlaub. Bevor wir selbstständig in Gruppen die Stadt erkunden durften, bekamen wir noch eine kurze Einweisung und Hinweise, welche Bahn wir spätestens nehmen mussten, um ohne weitere Komplikationen wieder in unserem Camp anzukommen. Wir holten uns danach leckeres italienisches Eis, bummelten an den vielen handgemachten Schmuckständen entlang und auch ein kurzer Fotostopp vor dem Meer bei Sonnenuntergang durfte natürlich nicht fehlen. Am ersten vollständigen Tag unserer Italienreise stand das Erklimmen des Vesuvs auf dem Plan, was für viele ein Highlight war. Mit dem Bus fuhren wir etwa eine Stunde zu einem Parkplatz am

Fuß des Vulkans, stiegen dann in einen Shuttle um und fuhren mit diesem nach oben. Dort angekommen, lag trotzdem noch eine ganz schön weite Strecke Fußmarsch vor uns, die aber durch den atemberaubenden Ausblick auf Neapel und den Golf und interessante Fakten von unserem Reiseführer Roberto gar nicht mehr so anstrengend war, wie wir befürchteten. Um den Krater des Vesuvs zu erreichen, mussten wir einen sehr schmalen, steilen Weg erklimmen und gut aufeinander aufpassen. Festes Schuhwerk war hier ein Muss! Mit gemischten Gefühlen von Furcht und Abenteuerlust erreichten wir dann den Kraterrand des Vesuvs. Der Blick hinein war unbeschreiblich und wir konnten uns gar nicht vorstellen, welche Kraft hinter einem solchen Vulkanausbruch stecken musste, damit die Lava über den Krater hinausschießt. Der Gedanke daran war faszinierend, aber auch angsteinflößend. Nach mehreren Kilometern um den ganzen Krater herum ging es wieder bergab auf den Rückweg und wir alle waren froh, einigermaßen festen Boden unter den Füßen zu haben. Natürlich hatten wir danach einen Bärenhunger, weshalb wir in einer „Pizzeria“ Halt machten und nach Wunsch entweder Pizza oder Pasta und ein kaltes Getränk serviert bekamen. Nachdem wir uns erholt und erfrischt hatten, stand der Rundgang in der einst vom Vulkan eingeäscherten Stadt Pompeji auf dem Plan. In zwei Gruppen bekamen wir eine Führung durch die antike Kleinstadt. Uns wurden viele interessante Fakten zu den damaligen Lebensumständen erklärt und die verschiedensten Gebäude, Gärten und Erfindungen gezeigt. Wir hörten alle aufmerksam zu, waren jedoch nach einer Weile sehr erschöpft von den bisherigen Erlebnissen und der prallen Sonne, die über Pompeji strahlte. Deshalb freuten wir uns umso mehr, als wir abends wieder im Camp ankamen, ein leckeres Abendbrot erhielten und wir dann



unsere freie Zeit genießen konnten. Auf den darauffolgenden Tag freuten wir uns alle ganz besonders, denn den verbrachten wir auf der Insel Capri, auf welcher viele wohlhabende Leute und Promis leben. Nach dem Frühstück machten wir uns auf den Weg zum Hafen von Piano und warteten dort auf unser Boot. Nach einer Dreiviertelstunde Fahrt über das wilde Wasser und mit frischem Wind fuhren wir im Hafen von Capri ein. Schon von weitem konnte man die bewachsenen Felsen und die weißen Häuser der Insel sehen. Zuerst fuhren wir mit einer kleinen Bahn hinauf zu einem Platz und kauften uns dort auf die Empfehlung von Herrn Steinemann an einer Eisdiele eine riesige Kugel Zitroneneis. Ich denke, wir alle geben ihm recht: Auf Capri gibt es das beste Zitroneneis ever! Nach dieser Erfrischung gingen wir in die „Gärten des Augustus“. Dort gab es den perfekten Ausblick auf das himmelblaue Meer, die Felsen und die vielen weißen Villen und ein Gruppenbild durfte natürlich nicht fehlen. Nach einer kurzen Besprechung hatten wir 6 Stunden Zeit, selbstständig die Insel zu erkunden, etwas essen zu gehen oder im Meer zu baden, bevor wir uns 14.30 Uhr im Hafen trafen, um die Inselrundfahrt zu starten. Hierbei konnten wir die schöne Insel einmal von außen betrachten und ihre vielen Grotten kennenlernen, zu denen uns interessante Fakten vom Bootsfahrer erzählt wurden. Am schönsten soll die „Blaue Grotte“ sein, da das Wasser dort durch die Spiegelung des Lichts blau und türkis leuchtet. Ein Highlight der Inselrundfahrt waren die berühmten zwei Felsen mit dem Torbogen, die auch als „Liebesfelsen“ bezeichnet werden. Man sagt, dass für immer zusammenbleibt, wer sich unter dem Tor der Felsen küsst. Nach Abschluss der Rundfahrt mit vielen faszinierenden Eindrücken zur Natur der Insel ging es für uns auch schon wieder zurück ins Camp zum Abendbrot. Jedoch war der wundervolle Tag damit noch nicht beendet, denn gegen Mitternacht hatten wir das Glück, ein

atemberaubendes Feuerwerk über dem Meer betrachten zu können. Das war wirklich ein einmaliges Erlebnis, was keiner von uns vergessen wird. Am Mittwoch hieß es für uns Taschen packen und Abschied nehmen, denn wir reisten weiter zu unserem nächsten Ziel, in die Hauptstadt Rom, das wir nach einer dreistündigen Fahrt erreichten. Das Camp dort war deutlich größer als das in Sorrent und wir mussten uns erst einmal zwischen all den Bungalows zurechtfinden. Als alle sich eingerichtet hatten, nahmen wir den Bus in die Innenstadt, denn der berühmte Petersdom und der riesige Petersplatz standen auf unserer Agenda. Es ist unvorstellbar, dass der Dom und der Platz schon vor vielen hundert Jahren erbaut wurden und noch so gut erhalten sind. Nach der Besichtigung dieser Sehenswürdigkeiten konnten wir uns wieder allein in der Stadt bewegen und weitere schöne Ecken erkunden. Anders als in Sorrent haben wir uns in Rom selbst um Frühstück und Abendbrot gekümmert, was aber keine Probleme bereitete und jeder fiel am Ende des Tages satt und zufrieden ins Bett. Am zweiten Tag gingen wir in die viel besuchten Vatikanischen Museen. Nach einem kurzen Sicherheitscheck am Empfang wurden wir erneut in zwei Gruppen aufgeteilt und bekamen jeweils einen Guide, der uns führte und über die einzigartigen Gemälde, Statuen und historischen Hintergründe aufklärte. Leider war es deutlich zu spüren, dass jeden Tag ca. 50.000 Besucher das Museum besichtigen, denn es war eng, laut und warm darin und man konnte sich nach einer Weile kaum noch auf das Vorgetragene konzentrieren. Trotzdem hörten wir alle aufmerksam bis zum Ende zu und waren schon sehr gespannt, am Ende die „Sixtinische Kapelle“ zu betreten. Unter der Bedingung, lange Kleidung zu tragen und keine Foto- oder Videoaufnahmen darin zu machen, durften wir die originalen Gemälde Michelangelos auf uns wirken lassen. Ganz besonders faszinierend war hierbei das weltberühmte Gemälde „Die Erschaf-

fung Adams“, bei dem sich die Finger Gottes und Adams beinahe berühren. Nachdem wir mit der Museumsführung fertig waren, hatten wir wieder die Möglichkeit, den restlichen Tag selbst zu gestalten. Viele nutzten dies, um sich in einer gemütlichen Pizzeria in einer der vielen Gassen zu stärken oder aber Souvenirs für Freunde und Familie zu besorgen. 16.00 Uhr waren wir dann alle bei unserem nächsten Ziel verabredet, beim Kolosseum. Dies war für viele ganz besonders spannend, da man dieses gigantische Gebäude bisher nur aus Prospekten oder Filmen kannte und nun zum ersten Mal live erleben durfte. Der Blick von außen wurde vom Rundgang innen auf jeden Fall getoppt. Wir alle waren von der tatsächlichen Größe überwältigt und der Gedanke an die dort früher statt gefundenen Gladiatorenkämpfe machte das Erlebnis noch unfassbarer. Wir durften selbst unsere Zeit im Kolosseum einteilen und nach Belieben auch noch andere Dinge in der Stadt unternehmen, bis wir abends wieder im Camp ankamen. Den letzten Tag konnten wir leider nicht mehr nutzen, da ein Generalstreik des ÖPNV in Rom stattfand und wir so nicht die Möglichkeit hatten, den Bus in die Stadt zu nehmen. Also folgte eine Planänderung und wir zogen 10.00 Uhr aus unseren Bungalows aus. Der Reisebus trat dann schließlich gegen 12.00 Uhr die Heimreise nach Finsterwalde an und wir mussten uns von dem wunderschönen Italien verabschieden, das sicherlich jedes Herz erobert hat. Ein großes Danke geht an alle Schülerinnen und Schüler unserer Studienfahrt, die diese Reise zu einem lustigen und einzigartigen Erlebnis voller Zusammenhalt gemacht haben. Ganz besonders gilt der Dank aber unseren Lehrern Frau Biesold, Herrn Steinemann und Herrn Häusler, die diese Fahrt überhaupt erst möglich machten und uns mit ihrem Wissen eine unvergessliche Zeit bieten konnten.

*Meilina Umbreit, Jahrgangsstufe 12
Sängerstadt-Gymnasium Finsterwalde*



Das Programm

DEZEMBER 2022

FREITAG **BLÄSERWEIHNACHT IN FINSTERWALDE | 18 Uhr**

09

Der voluminöse Klang des Sinfonischen Blasorchesters der Kreismusikschule „Gebrüder Graun“ wird die Besucher in der Kulturweberei verzaubern und musikalisch auf das Fest einstimmen.

DIENSTAG **FESTLICHE WEIHNACHT MIT DEM K&K OPERNCHOR | 20 Uhr**

20

Genießen Sie die beliebtesten Weihnachtslieder im schönen Ambiente der neuen Kulturweberei. Stille Nacht, O du fröhliche, O Tannenbaum und mehr – Weihnachten war noch nie so schön!

JANUAR 2023

SONNTAG **OPERETTEN REVUE – NEUJAHRSKONZERT DER STADT FINSTERWALDE | 18 Uhr**

08

Zu erleben ist ein prickelnder Operettencocktail mit Wiener Charme, ungarischem Temperament und Walzermelodien, gewürzt mit feurigen Csárdásklängen sowie Berliner Humor.

FEBRUAR 2023

SAMSTAG **MARKUS MARIA PROFITLICH: DAS BESTE AUS 35 JAHREN | 20 Uhr**

04

Zu seiner großen Jubiläums-Tour serviert der Drei-Sterne-Koch der Unterhaltung mit feiner Zunge und unter Einsatz seines ganzen Körpers das Beste, das seine Gag-Küche in den letzten 35 Jahren gezaubert hat.

SONNTAG **DON'T STOP THE MUSIC | 20 Uhr**

05

Genießen Sie die berühmten Ohrwürmer von Elvis Presley, den Beatles, Bee Gees, Madonna und Michael Jackson bis hin zu heutigen internationalen Stars wie Usher, Rihanna und Lady Gaga.

SAMSTAG **THE WORLD OF MUSICALS | 20 Uhr**

11

Die einzigartige Musical-Gala bietet die besten Songs aus 100 Jahren Musicalgeschichte, unvergessliche Hits aus Welterfolgen wie DER KÖNIG DER LÖWEN, MAMMA MIA, CATS, DAS PHANTOM DER OPER, WE WILL ROCK YOU u.v.a. in nur einer großen, abendfüllenden Show.

MITTWOCH **DIE DRAUFGÄNGER | 19:30 Uhr**

15

Die Gaudi kann losgehen! Die Draufgänger, mit Cordula Grün, Pocahontas, Marie, Happy Wife - Happy Life u.v.m. Gute Laune und beste Stimmung sind Programm, wenn Die Draufgänger die Bühne stürmen.

MÄRZ 2023

SAMSTAG **FOREVER QUEEN – PERFORMED BY QUEENMANIA | 20 Uhr**

04

THE SHOW MUST GO ON! Unter diesem legendären Motto zelebriert und feiert QueenMania mit Frontmann Sonny Ensabella deutschlandweit erneut 50 Jahre Queen.

DONNERSTAG

GUNTER EMMERLICH „DIE WELT UND ICH – 70 JAHRE EMMERLICH“ | 19:30 Uhr

09

Ein Event so bunt wie sein Leben: musikalisch – heiter – spannend. Das Programm ist eine musikalische Zeitreise, pointiert, heiter, lakonisch mit witzigen Bezügen, Geschichten und Anekdoten zum eigenen Leben.

SONNTAG

PASIÒN DE BUENA VISTA | 20 Uhr

12

Heiße Rhythmen, mitreißende Tänze, exotische Schönheiten und unvergessliche Melodien werden Sie auf eine Reise durch die aufregenden Nächte Kubas entführen!

SAMSTAG

ABBA – THE TRIBUTE CONCERT – PERFORMED BY ABBAMUSIC | 20 Uhr

25

ABBA– The Tribute Concert fängt die Faszination dieser großartigen Band und der dazugehörigen Ära perfekt ein. Authentisch, leidenschaftlich, mitreißend – eine großartige Bühnenshow!

03

bis

26

DAS FINSTERWALDER KAMMERMUSIKFESTIVAL 2023: NEUANFANG

Das neue Festival 2023 steht nun unter dem Titel „Neuanfang“. Der Bezug lässt sich leicht herstellen: zum allgemeinen Neuanfang in der Kultur nach zwei für uns alle unglaublichen Pandemie-jahren. Neuanfang auch im Sinne von unserem neuen Spielort, der Kulturweberei. Auch Neuanfang im Sinne von neuen Besetzungen in der Kammermusik. Dies sind die offensichtlichen und äußeren Neuanfänge.

FREITAG

ALADIN – DAS MUSICAL | 20 Uhr

31

1001 Nacht im neuen Glanz! Tauchen Sie ein in eine Welt voller Abenteuer und Magie! Wir erzählen die berühmte Geschichte rund um Mut, Selbstbestimmung und Freundschaft in einer temporeichen und modernen Version.

Das besondere Geschenk

Markus Maria Profitlich
04.03.2023, 20 Uhr

Pasòn de Buena Vista
12.03.2023, 20 Uhr

TICKETS: www.reservix.de

Freizeit und Kultur



Kendlinger's
K&K Opernchor
pure passion

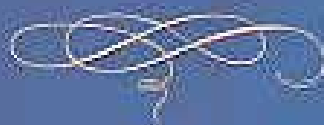
»hochkarätige
Vokalsolisten«
Manfred Mergel



FESTLICHE WEIHNACHT



K&K OPERNCHOR



Gastspiele im Vatikan
und ganz Europa

*Stille Nacht
O du fröhliche
Leise rieselt der Schnee
O Tannenbaum
u.v.m.*

Kendlinger's K&K Opernchor
Dirigent: Vasyl Yatsyniak
Künstlerische Gesamtleitung:
Matthias Georg Kendlinger

Festliche Weihnacht mit dem K&K Opernchor am 20. Dezember

Mit dem Programm „Festliche Weihnacht“ präsentiert der europaweit bekannte K&K Opernchor am 20. Dezember in der Kulturweberei Finsterwalde ein sinnliches Konzerterlebnis der Extraklasse.

Genießen Sie die beliebtesten Weihnachtslieder im schönen Ambiente der neuen Kulturweberei. Stille Nacht, O du fröhliche, Leise rieselt der Schnee und O Tannenbaum – Weihnachten war noch nie so schön!

Kendlings K&K Opernchor wurde von Matthias Georg Kendlinger 2004

gegründet und gibt seither Konzerte, u.a. den Konzerthäusern von Berlin, Kopenhagen, Bern, Oslo, Helsinki und Stockholm. Für die Leitung und Einstudierung zeichnet Vasyl Yatsyniak verantwortlich, der sein Handwerk beim renommierten Chorspezialisten Vladimir Minin in Moskau erlernte.

Das musikalische Niveau dieses Ensembles ist außergewöhnlich: Viele der Sängerinnen und Sänger absolvierten eine solistische Ausbildung. Opernfestivals, Wettbewerbe und Tourneen führten das renommierte

Vokalensemble durch viele europäische Länder und sogar in den Vatikan.

Das Konzert beginnt um 20 Uhr, der Einlass erfolgt bereits 19 Uhr. Die Tickets sind ab sofort im Ticketportal Reservix

(<https://www.reservix.de/tickets-festliche-weihnacht-mit-dem-k-k-opernchor-in-finsterwalde-kulturweberei-finsterwalde-am-20-12-2022/e2008815>) und in der Touristinformation Finsterwalde zum Preis von 37 Euro sowie an der Abendkasse zum Preis von 39 Euro erhältlich.

Weihnachtskonzert der Vokalgruppe Erbschleicher

Noch ein paar Tage und es ist Erster Advent. Und wunderbarerweise wird es in diesem Jahr wieder Weihnachtskonzerte geben!

Wir werden auch singen, am Sonntag, dem 27.11.2022 um 17:00 Uhr im Museumshof in der Langen Straße und dazu laden wir Sie recht herzlich ein. Traditionell singen wir wieder am 1. Advent die Weihnachtszeit ein. Unser Programm widmet sich in diesem Jahr Liedern aus allen Gegenden Europas und es ist nicht zu glauben, welche Fülle in den Jahrhunderten entstanden ist. Und so unterschiedlich die Zeiten in ihren Glaubens- und Weltansichten waren, so unterschiedlich sind natürlich die Lieder. Wir freuen uns sehr auf Ihren Besuch nach 3 langen Jahren Pause wegen Corona. Aber bitte ziehen Sie den flauschigen Pelz an, denn aus bekannten Gründen



wird die Heizung im Museumshof kalt bleiben. Wir wollen Ihnen dafür Wärme in Ihre Herzen singen und Gedichte und Geschichte soll unser Vorhaben vertiefen. Wir freuen uns auf

Ihren Besuch. Karten erhalten Sie mit Vorbestellung im Kreismuseum oder an der Abendkasse.

Annette Fähnel



Immer aktuell auf
www.finsterwalde.de



Frauenchor Finsterwalde lädt zum Weihnachtskonzert

Weihnachtskonzert

des Frauenchores Finsterwalde

Wann? Samstag, 3. Dezember 2022
Beginn 16 Uhr,

Einlass 15 Uhr

Wo? Gaststätte Alt-Nauendorf

Eintrittskarten: Tourist-Info am Markt
und an der Tageskasse



Neujahrskonzert der Stadt Finsterwalde am 8. Januar 2023



Zu einer unterhaltsamen Operetten Revue mit dem Prima-
vera-Ensemble aus Berlin
lädt die Stadt Finsterwalde
am 8. Januar 2023 in die Kul-
turweberei Finsterwalde ein.

Die Besucher erwartet ein
prickelnder Operettencock-
tail mit Wiener Charme, un-
garischem Temperament und
Walzermelodien, gewürzt
mit feurigen Csárdásklängen
und Berliner Witz und Hu-
mor. Erstklassige Solisten in
prachtvollen Kostümen las-
sen Sie für einen Augenblick
den Alltag vergessen und ent-

führen Sie in die zauberhafte Welt der
heiteren Muse. Die musikalische Lei-
tung übernimmt die virtuose Pianistin
Daniela Müller, die mit ihrer charis-
matischen Ausstrahlung frech und
charmant durch das Programm führt.

Das Konzert beginnt um 18 Uhr, der
Einlass bereits 17 Uhr. Die begehrten
Tickets gibt es in der Touristinfor-
mation Finsterwalde und über das Ticket-
portal Reservix (www.reservix.de)
zum Preis von 15,00 Euro (Schüler/
Studenten 7,50 Euro).

*Fachbereich Wirtschaftsförderung,
Stadtmarketing und Kultur*

Vorverkauf für das Finsterwalder Kammermusik Festival 2023 beginnt - erstmalig in der Kulturweberei



**FINSTERWALDER
KAMMERMUSIK
FESTIVAL**

Freuen Sie sich auch im nächsten Jahr
auf ein abwechslungsreiches Pro-
gramm zum Finsterwalder Kammer-
musik Festival. Erstmalig wird das
Festival in der neuen Kulturweberei

stattfinden und steht passend dazu un-
ter dem Motto „Neuanfang“, welches
die Ensembles individuell musika-
lisch umsetzen. Tickets erhalten Sie
ab 5.12.22 in der Touristinfor-
mation Finsterwalde und über das Ticketpor-
tal Reservix.

Weimarer Klavierquartett

Freitag, 3. März 2023 / 19:30 Uhr

Trio Suyana

Sonntag, 5. März 2023 / 17:00 Uhr

Oberon Trio und Shirley Brill

Freitag, 17. März 2023 / 19:30 Uhr

Französische Klänge

Sonntag, 19. März 2023 / 17:00 Uhr +
Kinderkonzerte am Montag, 20. März
2023

Kulturweberei Finsterwalde

Berlin Brass Quintet

Freitag, 24. März 2023 / 19:30 Uhr

Kammerchor der HfM Weimar un- ter Leitung von Jürgen Puschbeck

Sonntag, 26. März 2023 / 17:00 Uhr

Weitere Aktivitäten im Feuerwehrmuseum



In den Monaten September und Oktober waren die Mitglieder der AG Historik vom FM neben der eigentlichen Arbeit im Museum vielseitig aktiv. Mehr als 120 Abgeordnete, Regierungsmitglieder, Angehörige der Feuerwehren aus den Kreisen des Landes sowie Karl-Heinz Banse, Präsident des Deutschen Feuerwehrverbandes konnte Rolf Fünning, Präsident des Landesfeuerwehrverbandes BB begrüßen. An der gemeinsamen Beratungsrunde Landesfeuerwehrverband Brandenburg e. V. und Landesregierung beim 12. Parlamentarischen Abend in den Räumlichkeiten des Landtags in Potsdam nahm ein Kamerad an den mittlerweile zur Tradition gewordenen Gesprächen zu nicht einfacher werdenden Herausforderungen

im Feuerwehrwesen teil. Neben der Bilanz über die vergangenen Monate, dabei wurden besonders die diesjährigen Großschadenslagen und Waldbrände hervorgehoben, standen im Mittelpunkt der Beratung zukünftige wichtige Aufgaben zur Lösung des Brand- und Katastrophenschutzes mit seinen Hauptpunkten: „Die Novellierung des Brand- und Katschutzgesetzes; die Umsetzung des Strategieplans der Regionalkonferenzen 2017 im Veränderungsprozess des Bereiches Brand- und Katastrophenschutz im Land Brandenburg; wie werden junge Menschen im Sinne unseres gemeinsamen Anliegens langfristig für das Gemeinwohl engagiert, insbesondere mit der Forderung nach hauptamtlichen Feuerwehrkräften kam

der Appell an die Politiker, bei der angestregten Haushaltlage und notwendigen Einsparungen, nicht beim Brand- und Katschutz den Rotstift, anzusetzen.“

Auch bei den Aufgaben der Historikarbeit waren die Finsterwalder nicht untätig. Bei der landesweiten Herbstberatung am 15. Oktober war die Teilnahme und aktive Mitarbeit gefragt. Die diesjährigen Themen waren Rückblick und Ausblick: „30 Jahre Fachausschussarbeit zur Brandschutz- und Feuerwehrgeschichte des Brandenburger Landes. Bei der die Finsterwalder mit in vorderster Reihe stehen. Synagogenbrände 1938 im Land; 75 Jahre Berufsfeuerwehr in Cottbus“ und der Finsterwalder Beitrag mit einem Power-Point-Vortrag „Kreislöschbereitschaften im Land Brandenburg 1947 – 1952“ einschl. des Berichtes in Text/Bild für den Tagungsband.

Für die diesjährige Arbeitsberatung der internationalen Arbeitsgemeinschaft Feuerwehr- und Brandschutzgeschichte im CTIF wurde ebenfalls Forschungstätigkeit betrieben und wie alljährig, ein Beitrag für den Tagungsband erarbeitet.

H.-D. Unkenstein

Vereine und Verbände



Mieterverein Finsterwalde und Umgebung e. V. - Termine zur Rechtsberatung im Dezember

Unsere Sprechzeiten in Finsterwalde, Markt 1 – Rathaus
 Jeden Dienstag von 09.00 – 12.00 Uhr und
 14.00 – 17.00 Uhr sowie
 jeden Freitag von 09.00 – 11.00 Uhr.
 Unsere Rechtsberatungen in Finsterwalde, Markt 1 – Rathaus
 Dienstag, 06.12.2022 16.00 – 18.00 Uhr
 Dienstag, 13.12.2022 14.00 – 18.00 Uhr
 Dienstag, 20.12.2022 14.00 – 18.00 Uhr
 Donnerstag, 08.12.2022 16.00 – 19.00 Uhr
 Donnerstag, 22.12.2022 16.00 – 18.00 Uhr
 Beratung nach vorheriger Anmeldung Tel. 03531 700399

Bewegungsgruppe für Senioren im Haus der Diakonie

Jeden Mittwoch von 13.00 bis 15.00 Uhr kostenfrei und ohne Anmeldung treffen sich im Haus der Diakonie (Friedensstraße 23) SeniorInnen (gerade auch mit körperlichen Einschränkungen) und deren Angehörige.

Mittwoch, den 23.11.22 13.00 - 15.00 Uhr
 Mittwoch, den 30.11.22 13.00 - 15.00 Uhr
 Mittwoch, den 07.12.22 13.00 - 15.00 Uhr
 Mittwoch, den 14.12.22 13.00 - 15.00 Uhr

Bei Nachfragen erreichen Sie uns telefonisch unter 035322 59325.

Wir freuen uns auf Sie!

Janina Prautzsch, Diakoniestation Doberlug-Kirchhain

Wir wollen DANKE sagen

Im Oktober erreichte uns ein Anruf von Herrn Kühne mit der Anfrage, ob wir einen Billard-Tisch gebrauchen könnten. Wir waren natürlich sofort begeistert und organisierten schnellstens die Abholung. Seit den Herbstferien können unsere Kids jetzt auf diesem tollen Tisch Billard spielen. Dafür wollen wir uns ganz herzlich bei den „Engel-Apotheken“ und der Familie Varga aus Finsterwalde bedanken.

Das Team vom FZZ und Kids



Öffentliche Vorstellung Heimatkalender 2023



Unlängst wurde der neue Heimatkalender 2023 in einem öffentlichen Vereinsabend in der Gaststätte „Altnaundorf“ vorgestellt. Erste Hefte fanden bereits schon ihre „Leser“. Neben den Vereinsmitgliedern waren auch viele Autoren, heimatgeschichtlich verbundene interessierte Einwohner sowie der Calauer Partnerverein dabei. Neu war diesmal die musikalische Umrahmung durch die junge Soloeigerin, Frau Janina Wesenberg aus Calau. Durch sie bekam die Veranstaltung einen besonderen Pfiff. Viele Themen aus der Region sind wieder für die Nachwelt verewigt. Einen breiten Bereich nimmt diesmal selbst die Finsterwalder Geschichte mit Beiträgen zur Stadtentwicklung mit

Schloß und Umfeld mit interessanten Altzeit-Funden im Schloßbereich; weiter zu „Krügers Plan“; zur Turnabteilung 1862 der Feuerwehr, Bränden und Feierlichkeiten; Kreisverkehrswacht Jubiläum; weiteres über die ehem. Industrie und Industriebahn; über einen Flugplatzpiloten; eine alte Sage sowie in eigener Sache. Natürlich sind auch wieder verschiedene Dörfer aus dem Umland mit ihrer älteren und neueren Geschichte dabei.

Liebe Leser, sie können den neuen Heimatkalender bei Vereinsmitgliedern und im Handel (Buchhandlungen Meyer und DISCOVER) käuflich erwerben

H.-D. Unkenstein

**Die nächste Ausgabe
erscheint am
Freitag, dem 16. Dezember 2022**

**Annahmeschluss für
redaktionelle Beiträge ist
Dienstag, der 29. November 2022**

**Annahmeschluss für Anzeigen ist
Dienstag, der 6. Dezember 2022,
9.00 Uhr**

Wie Maßbier helfen kann, Leben zu retten



Im Rahmen eines Benefizoktoberfests haben die sportlichen Ehrenamtler des Neptun 08 Finsterwalde e. V. eine besondere Wertschätzung erfahren.

Es ist wohl ein Paradebeispiel dafür, wie man Angenehmes mit etwas sehr Sinnstiftendem verbinden kann: Das Benefizoktoberfest der Familie Gesche, das seit einigen Jahren das Ehrenamt und dessen Wertschätzung in die Mitte eines gelungenen Abends stellt. Nach der coronabedingten Pause konnte das Fest wieder stattfinden. „Zum Glück!“ kann Thomas Krause, Abteilungsleiter Schwimmen und stellvertretender Vorsitzender des Neptun 08 Finsterwalde e. V., wohl sagen. Denn insgesamt sind beeindruckende 2805 Euro zusammengekommen, die in die weiterführende Ausbildung von zwei Vereinsmitgliedern fließen sollen.

Die beiden möchten den sogenannten Lehrschein R des Landesverbandes

Brandenburg der Wasserwacht absolvieren. Dieser ermöglicht es ihnen, durch eine zweckdienliche Ausbildung zukünftig weitere Rettungsschwimmer im Verein und darüber hinaus ausbilden zu können sowie Prüfungen zu den Deutschen Rettungsschwimmabzeichen (DRRSA) und zu den Deutschen Schwimmabzeichen abzunehmen. Darüber hinaus können Sie nach Einweisung in den Leitfaden das Schnorchelschwimmabzeichen abnehmen.

Dass die Ausbildung weiterer Rettungsschwimmerinnen und Rettungsschwimmer unbedingt nötig für die Region ist, zeigen die vielen Suchanzeigen an den Badeseen und in den Freibädern der letzten Sommer für dieses Ehrenamt. Auch Aliena Gesche interessierte sich für die Ausbildung als Rettungsschwimmerin, aber dafür jede Woche zum Training bis nach Cottbus fahren?

Das ist neben dem Schulalltag nur schwer zu bewerkstelligen. Wünschenswert wäre, dass dies zukünftig auch direkt im Finsterwalder fiwave machbar ist.

„Unser Oktoberfest stellt neben der guten Stimmung an diesem Abend traditionell auch ein wichtiges Ehrenamt der Stadt in den Fokus. In den vergangenen Jahren waren dies beispielsweise Die Tafel und die Freiwillige Feuerwehr. Auf das Engagement des Neptun 08 und die Notwendigkeit zur Finanzierung dieser Weiterbildung für die beiden Vereinsmitglieder sind wir durch die bisherige Hürde in der Rettungsschwimmausbildung aufmerksam geworden. Mit der Ausbilder-Ausbildung gebe es hier in Zukunft eine nachhaltige Lösung für Finsterwalde und die Region. Da die beiden Vereinsmitglieder zusätzlich zum finanziellen Anteil schon enorm viel Freizeit aufbringen müssen, freuen wir uns, gemeinsam mit unseren Gästen zumindest die finanzielle Sorge behoben haben zu können“, erklärt Michael Gesche.

Seine Frau Claudia dankt den „gut gelaunten Gästen mit ihrer überwältigenden Spendenbereitschaft und den vielen Helferinnen und Helfern, die mit uns gemeinsam anpacken und so ebenfalls etwas an diejenigen zurückgeben möchten, die anderen helfen und sich ehrenamtlich engagieren.“

Wer sich für die Ausbildung als Rettungsschwimmerin oder Rettungsschwimmer interessiert, findet auf der Neptun-Website weitere Infos und Trainingszeiten.

Wohin in Finsterwalde?

Veranstaltungskalender



Sport

Finsterwalder Schwimmer/innen bei den Brandenburg Kurzbahn - Landesmeisterschaften



Strahlende Siegerinnen über 400m Lagen offene Klasse: Samira Hoffmann, Meike Rothe und Clara Schneider (v. l. n. r.)

Am 15. - 16.10.2022 nahmen die Schwimmer/innen von Neptun Finsterwalde 08 in Cottbus an den Landesmeisterschaften erfolgreich teil. Kurzbahn bedeutet im Schwimmen

eine Bahnlänge von 25 m. An diesem Wettkampf waren 17 Vereine aus dem ganzen Land Brandenburg vertreten. Folgende Sportler/innen konnten ihren Trainingsfleiß mit sehr guten Ergebnissen belohnen:

Gärtner Gustav Jg.2006: 4 x Gold, 7 x Silber, 2 x Bronze
 Rothe Meike Jg.2007: 3 x Gold, 3 x Silber, 1 x Bronze
 Kreutz Joline Jg.2008: 2 x Gold, 3 x Silber, 1 x Bronze
 Schneider Clara Jg.2009: 2 x Gold, 1 x Silber, 1 x Bronze
 Jungnickel Fynn Jg.2007: 1 x Gold, 4 x Silber, 3 x Bronze
 Hoffmann Samira Jg.2006: 1 x Gold, 3 x Silber, 1 x Bronze
 Fröschke Fiona Jg.2010: 1 x Gold, 2 x Silber, 1 x Bronze
 Schulz Anna Jg.2003: 1 x Gold, 1 x Silber, 2 x Bronze
 Jüngling Leana Jg.2010: 1 x Gold, 1 x Silber, 1 x Bronze
 Brandt Paul Jg.2012: 1 x Silber, 1 x Bronze

Rose Mia Sophie Jg.2010. 2 x Bronze
 Wibke Mayer und Fabienne Bauer sammelten bei ihrer ersten Teilnahme an Landesmeisterschaften wertvolle Erfahrungen. Beste Platzierungen: Fabienne Jg.2013 7. Platz und Wibke Jg.2013 11. Platz.

Dieser Wettkampf war gleichzeitig eine Qualifikation zum 10 Länderkampf in Hannover.

Beim 10 Länderkampf starten die besten Schwimmer/innen eines Bundeslandes.

In die Landesauswahl von Brandenburg schwammen sich Fiona Fröschke und Clara Schneider über 200 m Schmetterling.

Herzlichen Glückwunsch!

Im Gesamt-Medaillenspiegel belegte Neptun 08 Finsterwalde hinter den Schwimmstützpunkten Potsdam und Cottbus Platz drei. Dies unterstreicht die hervorragende Arbeit im Schwimmen in Finsterwalde.

Thomas Krause, stellv. Vorsitzender

„Oans –Zwoa- Drugga“ – World Cup im Hofbräu Berlin



Im Hofbräu Berlin traf sich ein ausgewähltes Feld von International Elite Sportlern aus 14 Ländern vom 20.10. bis 23.10.2022 (u. a. Argentinien, Indien, USA usw.) in den Disziplinen Kraftsdreikampf, Bankdrücken und Kreuzheben, dabei auch zwei Finsterwalder, die in der Altersklasse Masters 65 - 69 Jahre starteten. Inge Kaule gewann in der Gewichtsklasse bis 48 kg das Bankdrücken mit 50 kg, haderte mit dem Hauptkampfrichter, der weitere Versuche nicht gültig gab.

Im Bankdrücken der 75 kg Klasse bewältigte Hans-Jürgen Kaule 120 kg, erster Platz in der Klasse und auch Gesamtsieg bei den Masters. Master ist man ab einem Alter von 40 Jahren und die Relativwertung wird nach einem Punktesystem ermittelt, vergleichbar mit dem Zehnkampf der Leichtathleten. Von Vorteil ist nicht mehr ganz



jung zu sein, geringes Körpergewicht plus starke Leistung, was eine hohe Punktzahl ergibt. Ältester Teilnehmer war Peter Battle mit 95 Jahren, der im Kreuzheben 100 kg (!!) hob. Er war der Star der Tage!

Hans-Jürgen Kaule

So lauteten die Kommandos beim World Cup der International Powerlifting League der Kraftsportler nicht, sondern „Press – Start – Rack“.

Termine und Spiele der Spielvereinigung Finsterwalde



Samstag, 19.11.2022

1. Mannschaft gegen SV Preußen Elsterwerda

Anstoß: 14.00 Uhr in Elsterwerda

Sonntag, 20.11.2022

B- Junioren gegen 1.FC Frankfurt II

Anstoß: 13.30 Uhr Einheitplatz

Samstag, 26.11.2022

1. Mannschaft gegen TSG Lübbenau

Anstoß: 14.00 Uhr Einheitplatz

Sonntag, 27.11.2022

B- Junioren gegen SV Merkur Kablow-Ziegelei 1916

Anstoß: 11.30 Uhr Einheitplatz

Samstag, 03.12.2022

1. Mannschaft gegen FSV Rot-Weiß Luckau

B. Smolka, SpVgg Finsterwalde



Spieltermine des BSV Grün Weiß Finsterwalde

<u>Samstag, 19.11.2022</u>		
	<u>Heim</u>	<u>Auswärts</u>
09:00 Uhr	WJD	SV Chemie Guben 1990 II
10:30 Uhr	MJD Gr. A	HV Ruhland/Schwarzheide
12:00 Uhr	MJC	VfB Doberlug-Kirchhain
14:00 Uhr	WJB	Märkischer BSV Belzig
16:00 Uhr	MJB	FK Hansa Wittstock 1919
16:30 Uhr	TSV Empor Dahme	2. Männer
18:00 Uhr	1. Männer	SG Schöneiche
<u>Sonntag, 20.11.2022</u>		
09:00 Uhr	WJE	HV Ruhland/Schwarzheide
10:45 Uhr	TSV Germania Massen	WJE
11:00 Uhr	HSV Falkensee 04	WJC
11:20 Uhr	MJE Gr. B	HC Spreewald
11:25 Uhr	WJE	VfB Doberlug-Kirchhain
12:40 Uhr	SV Chemie Guben 1990	MJE Gr. B
<u>Samstag, 26.11.2022</u>		
10:15 Uhr	WJD	SV Chemie Guben 1990
12:00 Uhr	MJA	SV Chemie Guben 1990
<u>Samstag, 03.12.2022</u>		
10:00 Uhr	Elsterwerdaer SV 94	MJD Gr. A
13:30 Uhr	TSG Lübbenau 63	MJC
14:00 Uhr	Elsterwerdaer SV 94	WJB
14:30 Uhr	HC Bad Liebenwerda	MJB
18:30 Uhr	SC Trebbin	1. Männer
<u>Sonntag, 04.12.2022</u>		
11:00 Uhr	WJC	HSG Ahrensdorf/ Schenkenhorst
13:00 Uhr	MJA	Ludwigsfelder HC
<u>Samstag, 10.12.2022</u>		
10:00 Uhr	SV Lok Rangsdorf	WJC
10:00 Uhr	VfB Doberlug-Kirchhain	WJE
10:30 Uhr	TSV Germania Massen	MJE Gr. B
11:00 Uhr	HC Bad Liebenwerda	MJD Gr. A
11:15 Uhr	WJE	TSV Germania Massen
12:30 Uhr	MJE Gr. B	HC Spreewald II
12:50 Uhr	HV Ruhland/Schwarzheide	WJE
17:30 Uhr	TSV Germania Massen	2. Männer
<u>Sonntag, 11.12.2022</u>		
09:30 Uhr	VfB Doberlug-Kirchhain	WJD
11:00 Uhr	MJB	Ludwigsfelder HC
11:00 Uhr	HC Spreewald II	JF
13:30 Uhr	MJA	HSV Senftenberg
16:00 Uhr	HSG Schlaubetal-Odervorland	1. Männer

Kirchen

Gottesdienste der evangelischen Kirchengemeinde St. Trinitatis Finsterwalde



Sonnabend, 19. November

17.00 Uhr Musik und Texte zum Ewigkeitssonntag

Ewigkeitssonntag, 20. November

10.00 Uhr Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen und mit Abendmahl, Pfarrer Herrbruck

10.00 Uhr Kinderkirche

15.00 Uhr Andacht auf dem Friedhof, Pfarrer Herrbruck

Sonnabend, 26. November

17.00 Uhr Wochenschlussandacht (ab jetzt in der Arche)

1. Sonntag im Advent, 27. November

10.00 Uhr Familiengottesdienst, Gemeindepädagogin Berger

Sonnabend, 3. Dezember

17.00 Uhr Wochenschlussandacht

2. Sonntag im Advent, 4. Dezember

10.00 Uhr Gottesdienst, Pfarrerin Wendel

Sonnabend, 10. Dezember

17.00 Uhr Gospel-Weihnachtskonzert

3. Sonntag im Advent, 11. Dezember

10.00 Uhr Gottesdienst, Pfarrerin Jockschat

Sonnabend, 17. Dezember

17.00 Uhr Wochenschlussandacht

4. Sonntag im Advent, 18. Dezember

10.00 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Herrbruck

Heiligabend, 24. Dezember

16.00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel auf dem Markt, Pfarrer Herrbruck, Gemeindepädagogin Berger

18.00 Uhr Christvesper, Pfarrer Herrbruck

23.00 Uhr Feier der Christnacht, Diakon Sidon

2. Weihnachtstag, 26. Dezember

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Herrbruck

Altjahrsabend, 31. Dezember

17.00 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Herrbruck

Neujahr, 1. Januar

17.00 Uhr Neujahrsgottesdienst, Pfarrerin Offermann

Musik und Texte zum Ewigkeitssonntag

Meditative Musik zum Ewigkeitssonntag erklingt in der Wochenschlussandacht vor dem Ewigkeitssonntag, am Samstag, dem 19. November, um 17 Uhr, in der Trinitatiskirche. Fred Baranius (Violine) und Andreas Jaeger (Orgel) werden u. a. Musik von Joseph Gabriel Rheinberg (1839 - 1901) spielen. Sehr geschätzt, geehrt und geachtet, gehörte er zu den führenden europäischen Komponisten des 19. Jahrhunderts.

Pfarrer Markus Herrbruck liest Texte zum Thema Tod und Ewigkeit. Sehr herzlich möchten wir Sie dazu einladen!

Sternenkinder-Gedenken

Das Gedenken für Sternenkinder, für alle während oder nach der Schwangerschaft verstorbenen Kinder, findet am Samstag, 19. November, um 10 Uhr in der Kirche Nehesdorf (Finsterwalde-Süd) statt.

Vorfreude!

Lassen Sie sich herzlich einladen zum Familiengottesdienst am 1. Sonntag im Advent, dem 27. November, um 10 Uhr! Die Adventszeit ist für jeden Menschen eine besondere Zeit. Deshalb wollen wir gemeinsam mit Großen

und Kleinen, Jungen und Alten diese besondere Zeit in unserer Kirche beginnen. Wir freuen uns auf Sie und euch!

Weihnachtsoratorium (I-III) von Johann Sebastian Bach

Die Evangelische Kirchengemeinde plant mit Unterstützung der „Kulturreise Elbe-Elster“ und dem Ev. Kirchenkreis Niederlausitz die Aufführung des Bach'schen Weihnachtsoratoriums.

Ein Projektchor (u. a. mit Sängerinnen und Sängern aus den Regionen Doberlug-Kirchhain und Finsterwalde), das Schmöckwitzer Kammerorchester (Berlin), ein Trompetenensemble und die Solisten Nadja Merzyn (Sopran), Barbara Morlock (Alt), Tobias Fahnert (Tenor), Philipp Kaven (Bass) sowie Martin Künzel (Cembalo) musizieren unter der Gesamtleitung von Kantor Johannes Leonardy (Lübben) am 2. Sonntag im Advent, dem 4. Dezember, um 17 Uhr in unserer Trinitatiskirche. Eintrittskarten zu 15 Euro (Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre frei) sind ab November in der Tourist-Information Finsterwalde (Markt 1), in der Buchhandlung Mayer (Berliner Straße 42) und im Ev. Gemeindebüro (Schloßstr. 5) erhältlich.

Gottesdienste der katholischen Pfarrgemeinde St. Maria Mater Dolorosa Finsterwalde, Dezember 2022

Die Gottesdienste finden vorbehaltlich der jeweils aktuell geltenden Corona-Bestimmungen statt.

Freitag, 2. Dezember	
5.30 Uhr	Feierliche Roratemesse
Samstag, 3. Dezember	
15.00 - 15.30 Uhr	Beichtgelegenheit
Sonntag, 4. Dezember - 2. Adventssonntag	
10.00 Uhr	Hochamt
17.00 Uhr	Ökumenische musikalische Adventsvesper in der kath. Pfarrkirche
Dienstag, 6. Dezember	
8.00 Uhr	Eucharistische Anbetung, Beichtgelegenheit
8.30 Uhr	Gebet der Laudes
9.00 Uhr	Heilige Messe, anschließend Seniorenvormittag
15.30 Uhr	Nikolausandacht
Mittwoch, 7. Dezember	
18.00 Uhr	Gebetskreis
Freitag, 9. Dezember	
5.30 Uhr	Feierliche Roratemesse zum vorausgegangenen Marienfest
Sonntag, 11. Dezember - 3. Adventssonntag	
10.00 Uhr	Hochamt
Dienstag, 13. Dezember	
8.00 Uhr	Eucharistische Anbetung, Beichtgelegenheit
8.30 Uhr	Rosenkranzgebet
9.00 Uhr	Heilige Messe, anschließend Seniorenvormittag
15.30 Uhr	Adventliche Bußandacht für alle Schüler
Mittwoch, 14. Dezember	
17.00 Uhr	Adventsandacht des kath. Kinderhauses in der Pfarrkirche
18.00 Uhr	Gebetskreis
19.00 Uhr	kfd-Adventsandacht
Freitag, 16. Dezember	
9.00 Uhr	Heilige Messe
Samstag, 17. Dezember	
15.00 - 16.00 Uhr	Beichtgelegenheit
Sonntag, 18. Dezember - 4. Adventssonntag	
10.00 Uhr	Hochamt
Dienstag, 20. Dezember	
8.00 Uhr	Eucharistische Anbetung, Beichtgelegenheit
8.30 Uhr	Rosenkranzgebet
9.00 Uhr	Heilige Messe
Mittwoch, 21. Dezember	
18.00 Uhr	Gebetskreis
Samstag, 24. Dezember - Heiliger Abend	
16.00 Uhr	Kinder-Wortgottesdienst mit Krippenspiel
21.30 Uhr	Feier der Hochheiligen Christnacht - Hochamt
Sonntag, 25. Dezember - 1. Weihnachtsfeiertag	
10.00 Uhr	Feierliches Weihnachtshochamt
Montag, 26. Dezember - 2. Weihnachtsfeiertag	
10.00 Uhr	Feierliches Weihnachtshochamt
Dienstag, 27. Dezember	
8.00 Uhr	Eucharistische Anbetung, Beichtgelegenheit
8.30 Uhr	Rosenkranzgebet
9.00 Uhr	Heilige Messe
Samstag, 31. Dezember - Silvester	
17.00 Uhr	Vorabendmesse
23.45 Uhr	Gebet zum Jahreswechsel
Sonntag, 1. Januar 2023 - Neujahr	
10.00 Uhr	Hochamt